

Bacher's gestrickte Knabenanzüge

Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstrasse 12. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

sind bestes Fabrikat und von keinem anderen Fabrikat höher überstrichen worden.

Verlangen Sie bitte Muster. Preisliste.

Der Stendaler Fährichsmord vor Gericht.

S. u. H. Magdeburg, 30. September.
Die geheimnisvolle Schießaffäre in Stendal, bei der in der Nacht vom 16. zum 17. Juli d. J. der Baumtagener im 10. Infanterie-Regiment Armin v. Jeuner zum Vortrage ist, wird morgen das hiesige Kriegsgericht beschließen. Der Vorkall, der feinerzeit das größte Aufsehen erregte, ist bisher nach seinen Umständen und der Art der Ausführung des Verbrechens noch vollständig dunkel. v. Jeuner, der Sohn eines Hauptmanns a. D. in Schwerin, war am 1. April d. J., nachdem er in Schwerin das Militärrentenamt bestanden hatte, in das Infanterie-Regiment in Stendal eingetreten. Er wohnte in dem Hause einer Witwe Wegner, die in den Parterre-Räumen ein Schrotflut-Geschäft auf dem gleichen Sturz wie v. Jeuner wohnte in der Einjährig-Freiwillige Wof und der Einjährig-Freiwillige Baumgarten. In dem Wintermonat befand sich v. Jeuner in dem Hause einer Wittwe Wegner in Stendal. Er wohnte in dem Hofe der Frau Wegner getrennt haben. Am dem genannten Tage, einem Donnerstage, legte v. Jeuner nach dem Besuche mehrerer Wittwen nach Hause zurück. Er begab sich sodann in sein Zimmer. In dem Wintermonat befand sich Wof und Baumgarten. Wof berichtete das Verbrechen gegen 12 Uhr. Baumgarten etwa eine Viertelstunde später, und zwar nach Auslage der Wirtin in angenehmem Zustande. Eine Viertelstunde später hörte die Frau Wegner einen Knall, den sie aber nicht weiter beachtete. Erst als sich die letzten Güsse aus dem Hofe entfernt hatten, begab sie sich nach der ersten Etage, wo sie zu ihrem Gemache den Einjährig-Freiwilligen Baumgarten vollständig nach auf dem Sturz vorfand. Auf die Frage der erstarrten Frau, was denn los sei, antwortete er ruhig: nichts, gar nichts. Baumgarten begab sich dann in das Zimmer des Wof, während die Frau Wegner die Tür zu dem Zimmer v. Jeuners öffnete, die dieser nicht zu verschließen pflegte. Sie sah Jeuner auf dem Bett liegen, den Kopf über halb heraushängen, nur mit einem Hemde bekleidet. Bei näherem Zusehen bemerkte sie, daß auf dem Fußboden sich eine Blutlache befand und der Kopf des Fährichs zwei Schuhmehnen am Hinterkopf und an der Stirn anwies. Als sich die Wirtin davon überzeugt hatte, daß der

Fährich bereits tot war, begab sie sich in die gegenüberliegende Kantine und machte Mitteilung von dem schrecklichen Vorkalle. Er begab sich sofort eine Untersuchungskommission an den Ort der Tat. Der Mordanschlag zeigte, daß ein Selbstmord bei dem Fährich vollständig ausgeschlossen war. Daran wies der Lauf des Schußkanals hin. Die Revolverkugel wurde im Kopfkissen gefunden. Die beiden Einjährig-Freiwilligen Wof und Baumgarten wurden noch in der Nacht verhaftet und einem Verhör unterzogen. Beide bestritten, irgendwas an der Tat beteiligt zu sein. Baumgarten erklärte, er wisse von nichts und schickte dann in der Untersuchungsphase ruhig ein. Während der Untersuchung wurden Gerichte laut, als ob zwischen Baumgarten und v. Jeuner ein gespanntes Verhältnis bestanden habe. Baumgarten soll durch den Fährich mehrfach genervt und gehänselt worden sein. Er habe dann köstlich in einem Moment an seinem Feinde Rache genommen. Demgegenüber wird darauf hingewiesen, daß dienstliche Verhältnisse für die Tat nicht in Frage kommen können, da Baumgarten und Jeuner bei verschiedenen Eskadren standen. Feststeht ist, daß Baumgarten, Wof und v. Jeuner noch am frühen Abend zusammen in einem Cafe eine Flasche Sekt getrunken haben. — Baumgarten war zunächst ganz niedergedrückt. Er sah trübselig in seiner Zeit und erklärte nur, daß er weiß von nichts. Auch jetzt noch behauptet er, anstehende zu sein, sich auf die Vergeben der fraglichen Nacht zu erinnern. Insbesondere will er nicht wissen, aus welchem Grunde er nach auf den Sturz vorfand.

eine T. Herth, Fleischerstr. 38. — Dem Arbeiter Hermann Wastan eine T. Erna, Trifflstr. 12. — Dem Goldschmied Erich Meine eine T. Jungberg, Kröllstr. 2. — Dem Schlosser Wilm Schöbe aus Hohenfurt eine T. Kerentimitt. — Dem Kaiser Friedrich Kaiser ein S. Fritz, Breitestr. 12. — Dem Eisenbahnpostoffizier Emil Hädel ein S. Franz, Gartenbergstr. 16.

Standesamt Halle S., Eintrags 2.
Aufgeboten (29. September): Der Schlosser Otto Schmidt und Marie Antjeß, Volkmarstr. 3a und Sandbergstr. 59. — Der Uhrmacher Otto Wipping und Frieda Helland, L. Gütlich und Magdeburgerstr. 61. — Der Schmied Kurt Rausch und Maria Göhre, Martinstr. 21 und Kaffnerstr. 3. — Der Gärtner Wilhelm Köhler und Salista Schmal, Störcher 1 und Sandhägerstr. 15. — Der Stellmacher Bruno Koch und Wilhelmine Gerlach, Martinstr. 7 und Tücherstr. 14.

Geschließungen (29. September): Der Kaufhändler Georg Klaus und Marie Keller, Jungferstr. 30 und Drob. — Der Arbeiter Otto Hammer und Maria Schöne, Brunnensorte 1 und Salzstraße 1.

Geboren (29. September): Dem Maler Emil Richter ein S. Richard, Spitze 10. — Dem Klempner Otto Wäber ein S. Max, Grot. Schloßstraße 14. — Dem Schneider Richard Kiste eine T. Erna, Alter Markt 26. — Dem Bahnhofsarbeiter Otto Behrend ein S. Gerhard, Freieckstr. 15.

Gestorben (29. September): Hedwig Müller, 18 J., Hedwigstraße 6. — Die Witwe Gata Kleinberger geb. Kemmerling 68 J., Spitze 15.

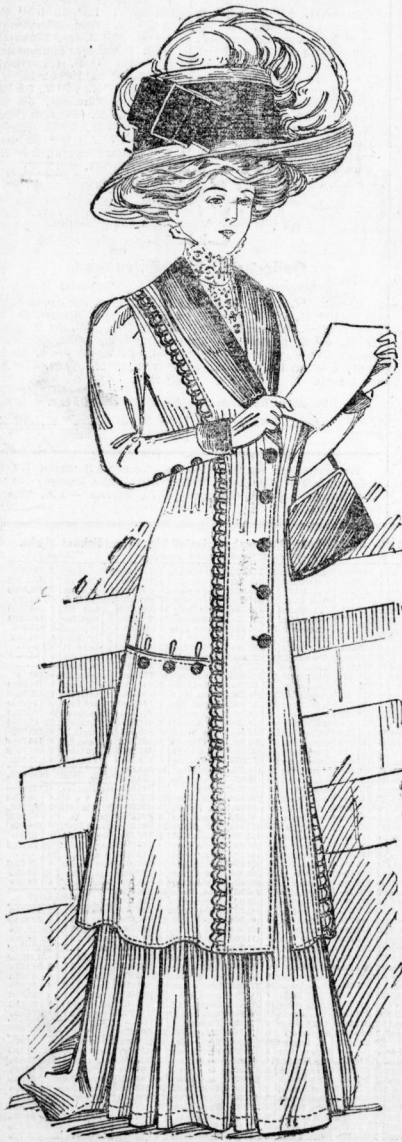
Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Gr. Brunnensstraße 3a.
Aufgeboten (29. September): Der Tischler Hermann Rastler und Annelie Helmer, Alter Markt 28 und Wilhelmstr. 18. — Der Arbeiter Otto Kunze und Hedwig Kotsch, Störcher 1b und Trifflstr. 13. — Der Maurer Berthold Wügel und Anna Johanne, Gr. Götterstr. 29.
Geschließungen (29. September): Der Landwirt Willy Rossow und Charlotte Reimke, Charlottenburg und Blumenfr. 13.
Geboren (29. September): Dem Arbeiter Wilhelm Frühling

Auswärtige Aufgebote

Der Herrenschneider Richard Weiermann und G. L. Friedrich, Wandenburg. — Der Buchbinder H. H. R. Hermann und Ch. Th. A. Köpfer, Halle a. S. und Dierfurt. — Der Maschinenbauer S. Th. Köpfer und G. A. Meißel, Chemnitz und Kleinodtsdorf. — Der Kaufmann H. H. L. Weder und Hermine Zeußig, Halle a. S. und Bismarckstr.

Jahr Anzeigung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.



Loewendahl's Damen-Konfektion

hat ihren begründeten Ruf durch beste Verarbeitung, tadellosen Sitz :: und grösste Preiswürdigkeit. ::

Bevorzugte Artikel der Saison:

		Haupt-Preislagen:				
Kostüme	Mk.	32	38	45	52	60
Fertige Kleider	Mk.	36	45	55	68	

Seidenplüsch- und Sammet-Konfektion
(unsere bewährten Garantie-Qualitäten).

Lange Paletots in einfarbigen und gemusterten neuen Stoffen.
Schwarze Frauen-Paletots und Jacketts
(alle Neuheiten, auch in Extra-Weiten, grosses Sortiment).

Als weitaus grösstes Spezialhaus am Platze, bieten wir in allen Artikeln eine unbegrenzte Auswahl und können durch den bedeutenden Konsum stets die billigsten Preise stellen.

Ziehens schon Montag nächster Woche!

Berliner Lose à 1 Mark 11 Lose 10 Mark 30 000 Gewinne im Gesamt- 150 000 Mark...

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mitglied des Quartalsausschusses und Landesverdienst werden die nachstehenden weltlichen Bestimmungen der Polizei-Vereinbarung...

§ 1. Gegenstand der Meldung.

Zu melden ist: 1. Jeder Auszug aus außerorts nach dem Stadtrecht Halle, gleichviel ob derselbe zum Zwecke der Wohnung oder sonst...

§ 2. Beziehung des Meldewärtigen.

Der Meldewärtige ist: 1. der Grundbesitzer hinsichtlich seiner selbst und derjenigen Personen, welche er auf seinem Grundstück wohnen lassen...

§ 3. Ort und Zeit der Meldung.

Die Meldung muss erfolgen, sobald bei der Wohnbefreiung der Wohnungseinwohner nach § 1 des Gesetzes vom 2. März 1899...

§ 4. Form und Inhalt der Meldung.

Die Meldung muss mittels dreier gleichlautender Exemplare in leserlicher Schrift unter Benutzung der vorgezeichneten gedruckten Formulare...

§ 5. Besondere Vorschriften für Zu- und Abzüge.

Jeder von auswärts zuziehender Person ist verpflichtet, auf Zahlung des Meldebetrags innerhalb eines Monats nach dem Eintritte der Meldung...

§ 6. Strafbestimmungen.

Unterbrechung dieser Meldung, verbunden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unterbrechungsfalle mit verpflichtender zeitlicher Arrest...

Bekanntmachung.

Das Recht zur Aufstellung einer Verkaufsliste zum Festhalten von wahren Gerichten und Wärdigen an der Fischei in den Wintergärten für das Winterjahre 1909/10 soll öffentlich meistbietend...

Bekanntmachung.

Die Mieträume des Bureau VIII — Magd., Schiedsmanns- und Friedhofsausschleusen — (Hörsingstraße 1) befinden sich von jetzt ab im Grundstück Naubausstraße 19. II.

Bekanntmachung.

Das Recht zur Aufstellung einer Schmalzflämende an der Fischei in den Wintergärten für das Winterjahre 1909/10 soll öffentlich meistbietend...

Bekanntmachung.

Das Recht zur Aufstellung einer Schmalzflämende an der Fischei in den Wintergärten für das Winterjahre 1909/10 soll öffentlich meistbietend...

Bekanntmachung.

Das Recht zur Aufstellung einer Schmalzflämende an der Fischei in den Wintergärten für das Winterjahre 1909/10 soll öffentlich meistbietend...

Bekanntmachung.

Das Recht zur Aufstellung einer Schmalzflämende an der Fischei in den Wintergärten für das Winterjahre 1909/10 soll öffentlich meistbietend...

Bekanntmachung.

Das Recht zur Aufstellung einer Schmalzflämende an der Fischei in den Wintergärten für das Winterjahre 1909/10 soll öffentlich meistbietend...

Bekanntmachung.

Das Recht zur Aufstellung einer Schmalzflämende an der Fischei in den Wintergärten für das Winterjahre 1909/10 soll öffentlich meistbietend...

Bekanntmachung.

Das Recht zur Aufstellung einer Schmalzflämende an der Fischei in den Wintergärten für das Winterjahre 1909/10 soll öffentlich meistbietend...

Bekanntmachung.

Das Recht zur Aufstellung einer Schmalzflämende an der Fischei in den Wintergärten für das Winterjahre 1909/10 soll öffentlich meistbietend...

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. Oktober 1909 bis 31. März 1910 ist das läbliche Vieh an allen Wochentagen vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr für das Publikum geöffnt.

Bekanntmachung.

Die Mieträume des Bureau VIII — Magd., Schiedsmanns- und Friedhofsausschleusen — (Hörsingstraße 1) befinden sich von jetzt ab im Grundstück Naubausstraße 19. II.

Bekanntmachung.

Das Recht zur Aufstellung einer Schmalzflämende an der Fischei in den Wintergärten für das Winterjahre 1909/10 soll öffentlich meistbietend...

Bekanntmachung.

Die Mieträume des Bureau VIII — Magd., Schiedsmanns- und Friedhofsausschleusen — (Hörsingstraße 1) befinden sich von jetzt ab im Grundstück Naubausstraße 19. II.

Bekanntmachung.

Die Mieträume des Bureau VIII — Magd., Schiedsmanns- und Friedhofsausschleusen — (Hörsingstraße 1) befinden sich von jetzt ab im Grundstück Naubausstraße 19. II.

Bekanntmachung.

Die Mieträume des Bureau VIII — Magd., Schiedsmanns- und Friedhofsausschleusen — (Hörsingstraße 1) befinden sich von jetzt ab im Grundstück Naubausstraße 19. II.

Zur Gewerbegerichts Wahl.

Am Mittwoch, den 6. Oktober 1909, nachmittags von 4-7 Uhr findet die Ergänzungswahl der Gewerbegerichtsmitglieder aus dem Kreise der Arbeitgeber statt.

Die unterzeichnete Vereinigung der bürgerlichen Arbeitgeber empfiehlt die nachstehende Liste. Derselbe weiß durchweg Namen an, deren Träger große gefällige Erfahrung und praktischen Sinn besitzen...

- 1. Schlossherr Louis Andras, Dachstuhl 10. 2. Schuhmacher Bernhard Arndt, Geißstr. 36. 3. Schneidemeister Karl Hennig, Burg 5.

Es sind dies die Herren: 1. Schlossherr Louis Andras, Dachstuhl 10. 2. Schuhmacher Bernhard Arndt, Geißstr. 36. 3. Schneidemeister Karl Hennig, Burg 5.

Die vorstehende Namen lautenben Stimmzettel, welche auch an den einzelnen Wahllokalen zu haben sein werden, wollen man ohne Aenderung abgeben.

Fehlts kein bürgerlicher Arbeitgeber bei der Wahl, insbesondere diesseits es Angehör der bürgerlichen Zünfte und der sonstiger gewerblichen Vereinigungen sein, ihren Mitgliedschaften die rechte Beteiligung an der Wahl zur ersten Pflicht zu machen.

Das Wahlrecht ist in diesem Jahre zu wählen hat, ist an dem amtlichen Bekanntmachung zu ersehen, welche kurz vor dem Wahltermin am 4. Oktober 1909 nachmittags noch einmal im „General-Anzeiger“ veröffentlicht wird.

Das erfahrungsreichem von einzelnen Wahlberechtigten die Teilnahme zur Wahl von dem Vorwies einer Verantwördung abhängig gemacht wird, ist erweisen wir den Herren Wählern, nicht ohne eine Legitimation zur Wahl zu geben.

Als Legitimation gilt besonders die Befreiung über die erfolgte Anmeldung des Gewerbebetriebes, die letzte Mitteilung über Zahlung der Gewerbesteuer.

Halle a. S., im September 1909.

Freie Vereinigung der bürgerlichen Arbeitgeber.

Guido Müller, i. Sa. Dienst & Müller. Ernst Käppel, Hotelbesitzer.

Beginne in den nächsten Tagen in Halle Einzel-Unterricht: Kurse über Theorie und Praxis des öffentlichen Unterrichts.

Hypnotismus und Suggestionslehre.

Sehr wichtig für Herkösche und Befangene. Anmeldungen an O. Walthor, Hypnotologe und Hellmagnetiker, s. 3. Magdeburg, Goldschmidstraße 16, 1.

Spar- u. Vorschuss-Bank, A.-G., Rathausstr. 4. zu Halle a. S. Vorsprecher 103.

Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6-monatliche Kündigung. Eröffnung von Check-Konten.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Wechselverkehr. Beilegung von Wertpapieren, Hypotheken, Waren etc. Konto-Korrent-Vorkauf. Gewährung von Baugeldern. Ausstellung von Wechseln, Checks und Kreditbriefen auf alle in- und ausländischen Hauptplätze.

Aufbewahrung und Verwahrung von Wertpapieren, Dokumenten etc. und alle damit verbundenen Leistungen. Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

Erlaube alle Arten Coupons, Dividenden, verlorer Effekten etc. Als gute Kapitalanlage empfehlen wir: 4% Hallesche Stadt-Anleihe v. 1909 Abt. V. unk. 1914.

4% Pfandbriefe der Deutschen Hypothekbank Meranien unk. 1911 und Pfandbriefe anderer erster Hypothekbank. Die am 1. Oktober a. e. fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschuss-Bank, A.-G. zu Halle a. S.

ZAROLIN.

Ein wenig davon auftragen, einige Bürstenstriche und dauernder Hochglanz ist da. Färbt und fettet nicht ab, macht das Leder wasserdicht und dauerhafter.

Für Personen, welche nicht täglich beschuh werden, oder die nachweislich unempfindlich sind, kann diese Beschuhung durch den Gebrauch (beim Stadthaus) erfolgen, welcher wochentags außer Mittwoch und Sonntag abends Sprechstunde abhält (Schmerstr. 1, II. von 8-9 vormittag).

Dazu erhält man gratis reizendes Aufstellspiel. Engros-Niederlage: Adler & Co., Halle a. S.

Carl Klingler.

Kredit aller Art. Möbel aller Art. Ganze Einrichtungen.

Polstermöbel eigener Fabrik. Anzüge für Herren u. Knaben. Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Federbetten.

Billigste Preise. Bestens Tellzahlung.

Geschäfts-Übernahme.

Einen geriebten Publikums möchte ich die ergebene Mitteilung, daß ich am 2. Oktober er, die seit langen Jahren bestehende Bäckerei im Grundstück Zwingerstrasse 29 übernehme, und bitte um gütliche Unterstützung.

Bäckerei.

Ich werde jederzeit bemüht sein, durch feinste Bedienung und Preiswürdigkeit meiner Ware das Vertrauen des nicht begrenzten Publikums zu erwerben.

Halle a. S., den 30. September 1909.

Otto Doberstau, Konditor und Bäckermester.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,

Schmerzloses Zahnziehen. Sanftvolle Numbierungen etc.

Frau Dr. Hanna Münster, Opern- und Konzertsängerin, sowie akad. geopr. Klavierlehrerin.

Neue preiswerte Kleiderstoffe

für den Herbst- und Winter-Bedarf.

Sämtliche von der Mode bevorzugten Waren bringen wir von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres von den niedrigsten bis zu den höchsten Preislagen in unübertroffener Auswahl.

Seidenstoffe
in herrlichen neuen Farben.

Halbfertige Roben
in sehr aparter Ausführung.

Blusenstoffe
in neuen Streifen und Karos.

Moderne Taillen- und Kopf-Shawls
Moderne Schleier und Hutnadeln
Moderne Rüschen und Kravatten
Moderne Taschen und Pompadours
Moderne Gürtel u. Gürtelschleifen

Spezial-Abteilung für moderne Schneiderei.

Elegante Besätze

aus Kunstseide, Jett, Tüll etc., Passenstoffe in Tüll mit Kunstseiden- und Jett-Effekten,
Spitzen, Bänder, Stickereien in hervorragender Auswahl.

Neue Pelz-Colliers
Neue Pelz-Muffen
Neue Pelz-Baretts
Neue Pelz-Garnituren
Neue Straußfeder- u. Marabu-Boas

Beim Einkauf von

Damen-Konfektion

raten wir dringend, unsere enormen Lager zu besichtigen. :: :: Täglich E'ingänge neuer Modeerscheinungen in

Kostümen, garnierten Kleidern, Blusen, Kostümröcken, Morgenröcken, Matinees, Sammet- und Plüsch-Paletots, engl. Paletots, Frauenmänteln, Abendmänteln, Kimonos.

Aus den grossen Sortimenten empfehlen als besonders günstig:

Tuch-Kimonos schwere Qualität, in allen Modefarben 14 ⁵⁰ M.	Engl. Paletots neueste Stoffe, moderne Knopfgarnituren 12 ⁰⁰ M.	Schwarze Tuch-Paletots anliegende Façons, 110 cm lang, auf Seide gearbeitet 24 ⁰⁰ M.	Sammet-Paletots mit Seiden-Einfassung, auf Seide gearbeitet 30 ⁰⁰ M.
Jacken-Kostüme lange Façons, neue Mäxarten 28 ⁰⁰ M.	Taillen-Kleider Empire-Façons, hübsch verarbeitet 24 ⁰⁰ M.	Golf-Jacken in weiss, mit und ohne Gürtel 7 ³⁰ M.	Kostümröcke in farbig, weiss und schwarz 4 ⁵⁰ M.
Woll-Blusen ganz gefüttert, schöne Streifen 4 ⁵⁰ M.	Creme Woll-Blusen ganz gefüttert, hübsche Passenform 3 ⁰⁰ M.	Tüll-Blusen ganz auf Futter, reich garniert 5 ⁵⁰ M.	Seiden-Blusen Mossaline, in allen hellen Farben vorrätig 12 ⁰⁰ M.

Neue Sendungen in Knaben- u. Mädchen-Konfektion.

Handschuhe
für Damen, Herren u. Kinder.
Neuheit; Wildleder-Imitat. in grossen Sortiments, Paar von 50 Pf. an.
Dänisch-Leder-Handschuhe für Damen, 3 Knopf lang, nur solange Vorrat Paar 1³⁵ M.

Strümpfe
und Socken aller Art in grossartiger Auswahl.
Gelegenheitskauf:
Reinwollene bunte Damenstrümpfe Paar 95 Pf.

Wollwaren
Wollene Kopf-Fichus, hell u. dunkel von 75 Pf. an.
Damen-Plaids, reizende Muster von 1.75 an.
Wollene Damen-Westen von 1.50 an.

Kinder-Mützen
in Matrosen-, Jockey- und Kieler Façons.
Reizende Neuheiten
in Eisbär-, Tuch-, Plüsch- und Lamfell-Hauben.
Theater-Shawls.

Korsetts in allen modernen Formen 1⁰⁰ Stück von 1 M. an.

Unterröcke
— aus Tuch, Moiré, Trikot und Seide —
in enormer Auswahl.

Sonder-Angebot. Ein Posten Tuch-Röcke mit Tresse besetzt, zum Aussuchen, Stück 2⁹⁵ M.

Schürzen
Neuheiten in Kimono-, Blusen-, Empire-, Reform-, Tändel- und Wirtschaftsschürzen.
Wirtschafts-Schürzen mit Trägern von 90 Pf. an
Nieder-Schürzen mit neuen Besätzen von 1.10 an
Weisse Teeschürzen von 60 Pf. an

Fertige Leibwäsche.

Tag- u. Nachthemden, Beinkleider, Nachtjacken, Frisiermäntel, Untertaillen, Korsettschoner, Stickerei- u. Valencienne-Röcke.

Besonders vorteilhaft:

Damenhemden, Vorder- u. Achsel-schluss, mit Hohlsaum-Langueite 1²⁰
Damenhemden aus Ia Hemden-tuch, m. breit. Stickerei, Einsatz u. Börtchen 1⁹⁰
Damenhemden aus gutem Haustuch, mit Stickerei, Börtchen u. Langueite 1⁸⁰
Damenhemden aus feinfäd. Renforcé, reich an Stück, Eins. u. Banddurchzug 2⁹⁰

Extra-Angebot: Damenhemden aus feinfädigem Hemden-tuch mit handgestickter Madeirapasse (nur soweit Vorrat!) 2²⁰

ca. 1000 Dutzend Handtücher
in Drell, Jacquard, Damast und Gerstenkorn.

Hervorragende Auswahl in

Gardinen, Stores, Portieren, Teppichen, Läuferstoffen,

Besondere Gelegenheitskauf:
Teppiche mit geringen Fehlern weit unter Preis.
Gardinen-Riese für 1-3 Fenster

Zugvorhängen, Fensterborten, Decken aller Art, Fellvorlagen,
Betten, Bettstellen, Bettfedern.

Verkauf wie bekannt zu allerbilligsten, festen Preisen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.